

Antrag Nr. 25-F-63-0100

grüne+spd+linke+volt

Betreff:

Pflegepraktika in Wiesbadener Krankenhäusern gewährleisten
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 02.12.2025 -

Antragstext:

Die generalistische Pflegeausbildung nach PflBG/PflAPrV verlangt verbindlich festgelegte Mindeststunden in mehreren praktischen Einsatzbereichen der pflegerischen Versorgung, z.B. im Krankenhaus, in ambulanten Diensten, in der Pädiatrie und in der Psychiatrie. Insbesondere der stationäre Akutpflegeeinsatz in einem Krankenhaus im Umfang von 400 Pflichtstunden sowie die vorgeschriebenen 10% Praxisanleitung sind für Auszubildende, wie Ausbildungsträger in der Planung und Durchführung sehr herausfordernd.

Aus Wiesbadener Pflegeschulen bestehen derzeit Hinweise, dass die Wiesbadener Krankenhäuser nicht in allen Bereichen über ausreichende Kapazitäten verfügen. Dadurch kommt es zu Verzögerungen oder anderweitigen Abweichungen im Ausbildungsplan, die die Sicherstellung der Ausbildung gefährden. Verschärft wird dieses Problem durch das kommende Pflegefachassistenzgesetz, das für die künftige Ausbildung in diesem Assistenzberuf zusätzlich pro Auszubildenden weitere 240 Stunden Pflichtpraktikum im Krankenhaus fordert. Für etwa 300 Auszubildende der Pflegefachassistenz in Wiesbaden müssten allein zusätzlich pro Jahr diese Pflichtpraktika bereitgestellt werden. Das wären 72.000 Stunden Praktikum im Krankenhaus und 7200 Stunden Praxisanleitung durch qualifiziertes, geschultes Personal. Zur Sicherstellung der Ausbildungsqualität und Attraktivität des Pflegeberufs möchten wir hier aufklären.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

- 1) welche Krankenhäuser und Kliniken in Wiesbaden
 - a. derzeit Praktikumsplätze für die generalistische Pflegeausbildung und für die künftige Ausbildung zur Pflegefachassistenz zur Verfügung stellen,
 - b. wie viele Praktikumsplätze jeweils pro Einsatzbereich verbindlich verfügbar sind
 - c. und wie viele Auszubildende diese Plätze in beiden vergangenen Ausbildungsjahrgängen in Anspruch genommen haben.
- 2) welche Schwierigkeiten die Kliniken sehen und welche Maßnahmen aus ihrer Sicht dazu beitragen können, die die Verfügbarkeit der vorgeschriebenen Einsätze für den Gesundheitsstandort Wiesbaden sicherstellen.

Wiesbaden, 02.12.2025

Nele Siedenburg

Fachsprecherin, B90/Grüne

Linda Marschall

Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Susanne Hoffmann-Fessner

Fachsprecherin, SPD

Nail Akin Kaya

Fraktionsreferent, SPD

Ingo von Seemen

Fraktionsvorsitzender, Fraktion Die Linke

Pascal Wolf

Fraktionsreferent, Fraktion Die Linke

Achim Sprengard

Fachsprecher, Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer, Volt

